

Friedensgebet am 20.3.22 4.00 – 5.00 Uhr

Lied: Bleibet hier und wachet mit mir

Einstimmung und Kreuzzeichen:

Die Zeit naht, in der wir das Leiden Jesu bedenken.
Und die Welt ächzt.
Ächzt und leidet gerade.

Die Passionszeit naht.
Gott steht bei den Menschen in ihrem Leid.
Daran glauben wir.
Und daran: Dass Gott Frieden will.

Wir schauen in die Ukraine.
Wir fühlen mit den Menschen.
Wir beten für sie und für den Frieden.

Wir sind zusammen, jetzt im Friedensgebet
verbunden als Menschen miteinander und im Glauben.
Wir beginnen im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Im Dunkel unsrer Nacht

dazu Kerze in der Klagemauer entzünden

Psalm 64 gemeinsam beten

Höre mein Rufen, Gott! Dir klage ich mein Leid!
Behüte mein Leben vor dem schrecklichen Feind!
Versteck mich vor der Truppe der Bösen,
vor dem schlimmen Treiben der Übeltäter.

Die haben ihre Zunge wie ein Schwert geschärft.
Der Pfeil auf ihrem Bogen ist ein giftiges Wort.
Aus der Deckung schießen sie auf Unschuldige.
Sie schießen ganz plötzlich, man sieht sie nicht.

Sie sind fest entschlossen zur bösen Tat.
Sie verabreden sich, Fallen zu verstecken,
und prahlen: »Wer kann sie entdecken?«
Sie denken sich lauter Bosheiten aus.

Was sie auch planen, halten sie geheim.
Ja, das Innere des Menschen ist unergründlich
und in seinem Herzen tut sich ein Abgrund auf!

Der Gerechte darf sich freuen über den HERRN –
bei ihm wird er seine Zuflucht suchen.
Jeder darf sich rühmen, der ein ehrliches Herz hat.

*Psalm 64, 2-7.11
(BasisBibel)*

Musik: Misericordias Domini und Klagewortteppich (in beliebiger Reihenfolge 2 – 3x lesen)

Ich klage

- Krieg
- Zerstörung
- Streubomben
- Gewalt
- Tod
- Verletzte
- Blut
- Tränen
- Hunger
- Not
- Bomben
- Unrecht
- Panzer
- Soldaten
- fliehende Menschen
- Macht
- Einkesselung
- zerstörte Krankenhäuser
- Fluchtkorridor
- Angst
- Atomwaffen
- Belagerung
- traumatisierte Menschen

Hilf uns, Gott! Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

(Echosatz)

Selig sind, Selig sind, Selig sind,

die Frieden stiften, die Frieden stiften, die Frieden stiften;

denn sie werden Gottes Kinder heißen, denn sie werden Gottes Kinder heißen, denn sie werden Gottes Kinder heißen

Lied: Geist der Zuversicht

Gebet

Gott.

Dein Frieden ist höher.

Höher als Macht und Hass und alles, was verletzt.

Deine Liebe ist größer.

Größer als Grenzen und Konflikte und alles, was trennt.

Ach, Gott.

Was kann ich tun?

Ich balle Fäuste in ohnmächtiger Wut.

Du nimmst meine Fäuste in die Hand.

Meine Augen füllen sich mit Tränen.

Du sagst: Lehn dich an mich in deiner Angst.

Ich bitte dich um Frieden.

Um deinen Shalom.

Ich bitte dich für die in Angst um ihr Leben,

um die an Grenzen und in den Krisengebieten.

Ich bitte dich für die in Verantwortung.

Ich bitte dich um Vernunft und Liebe, die leiten.

Ich bitte dich um Frieden.

Um deinen Shalom.

Gott.

Meine Hoffnung ist unbeirrbar.

Auf dich und deinen Frieden.

Dieser Frieden soll in den Herzen wohnen

und herrschen auf dieser deiner Welt.

Das ist meine Sehnsucht.

Meine Hoffnung ist unbeirrbar.

Meine Hoffnung auf deine Liebe.

Diese Liebe soll in mir wohnen und in dem neben mir und in allen Menschen.

Diese Liebe soll unsere Taten lenken.

Bitte.

Amen.

Lied: Geist der Zuversicht

Aus dem Evangelium nach Matthäus (14, 22 – 32)

Gleich darauf drängte er die Jünger, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer voranzufahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken.

23 Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um für sich allein zu beten. Als es Abend wurde, war er allein dort.

24 Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind.

25 In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See.

26 Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst.

27 Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!

28 Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist, so befiehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme!

29 Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus.

30 Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!

31 Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

32 Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind.

Musik: instrumental Nada te turbe

Impuls Eugen Drewermann schreibt in seinem Buch „Die Stunde des Jeremia“ (s. 72):

Unser ganzes Dasein ist ein Weg ans andere Ufer über ein Wasser, das eigentlich nicht tragen kann. Hören wir da Rauschen der Wellen und des Windes, wird die Angst uns packen und nach unten ziehen. Wir sind dann wie Ertrinkende. Wir können strampeln, wie wir wollen. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann uns die Wirklichkeit, die Endlichkeit einholt. Oder wir schauen in die Augen der Person, die vom anderen Ufer auf uns zukommt. Und die uns fragt: Was bist du für ein Kleingläubiger? Das ist das Rettende. Entscheidend ist, worauf wir schauen: auf das Gegenüber, das von Gott auf uns zukommt, oder ob wir in die Welt hineinschauen, die sich öffnet wie ein gähnendes Loch.

10 Minuten Stille

Gebet:

Gott,

sei du eine ausgestreckte Hand, die mich ergreift. Sei du der Boden unter meinen Füßen, der mich trägt. Nur so finde ich Halt, kann ich feststehen und einen Standpunkt haben.

Gott,

dein Ja zu mir lässt meine Angst, meine Lähmung, meine Erstarrung aufbrechen und ermutigt mich zur Hilfsbereitschaft.

Gott,

gib mir die Kraft, zu den Mitmenschen zu stehen, damit es sie über Abgründe trägt und ihre Tränen getrocknet werden.

Nur die Menschlichkeit besiegt die Angst.

Fürbittgebet: in Verbindung mit Lied: O lord, hear my prayer

Lied: O lord, hear my prayer

Barmherziger Gott,

es will uns nicht gelingen, die Geißel des Kriegs zu überwinden. So bringen wir vor dich die Menschen, die jetzt im Krieg leiden, im Jemen, in Syrien, Mali, und besonders in der Ukraine und an manchem anderen Ort dieser Welt. Lass sie nicht die Hoffnung verlieren.

Lied: O lord, hear my prayer

Gott, unser Helfer,

sei bei allen, die auf der Flucht sind vor Krieg, Terror und entwürdigenden Lebensbedingungen. Weise uns den Weg, wie wir, als deine sichtbaren Hände helfen können. Wie wir Wege öffnen können, statt sie zu verschließen. Bewahre uns den Glauben an dich und unsere Mitmenschen, halte die Hoffnung wach.

Lied: O lord, hear my prayer

Mut machender Gott,

nur zu oft will uns Angst die Hoffnung und den Mut rauben. Nur zu oft treibt Angst in die Gewalt. Du aber sagst uns zu: „Ich habe euch nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit!“ Lass uns die mutigen Schritte lernen, wie wir Unrecht und Gewalt nie hinnehmen, sondern bekämpfen, ohne selber Unrecht und Gewalt anzuwenden.

Lied: O lord, hear my prayer

Wahrhaftiger Gott,

im Krieg stirbt die Wahrheit zuerst. Wir bitten für die mutigen Reporter*innen und Bürgerrechtler*innen in Russland und der Ukraine, die versuchen, uns die Wahrheit nah zu bringen. Wir bitten verhilf der Wahrheit zum Ziel.

Lied: O lord, hear my prayer

Gott aller Menschen,

der Wahn des Rassismus, aber auch des Nationalismus und Militarismus bestimmt unsere Welt bis heute. Befreie uns davon, Menschen auf Grund ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, ihrer Nationalität oder ihrer Religion zu beurteilen. Verhindere, dass Menschen Machtinteressen geopfert werden.

Lied: O lord, hear my prayer

Versöhnender Gott,

lehre uns den Mut zum ersten Schritt; öffne unsere Herzen zum Händereichen; hilf uns, für die Versöhnung zu arbeiten; stärke die Botschafter der Versöhnung in Krisen- und Kriegsgebieten, die UN – Kräfte, die OSZE, die Diplomaten*innen und alle anderen Helfern*innen; hindere die, die durch strategische Interessen und Waffenverkäufe den Konflikt verschärfen.

Lied: O lord, hear my prayer

Gott des Friedens,

auch der innere Friede in unserem Land ist gefährdet. Wir beten für alle, die Opfer von Anschlägen, Angriffen und Hetze werden. Wir bitten dich, dass wir lernen zu teilen, Gerechtigkeit herzustellen und Nationalismus und Egoismus zu überwinden. Gib uns den Mut, Botschafter der Gerechtigkeit und des Friedens zu werden und Solidarität zu leben.

Lied: O lord, hear my prayer

Tröstender Gott,

in Stille bringen wir unsere eigenen Sorgen, Nöte und Ängste vor dich: Stille

Lied: O lord, hear my prayer

Vater Unser

Lied: Dona nobis pacem Domine

Friedensgebet:

Barmherziger Gott,

unser ganzes Leben ist dir vertraut.

Du kennst die Konfliktherde und Hoffnungsorte in unserem Alltag und in der Welt. Leben und Glück, Freud und Leid der Menschen sind dir nicht gleichgültig. Wir tragen in dieser Stunde unsere Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung vor dich:

Wir vertrauen darauf, dass du, Gott, in jedem Menschen wohnst, weil du Vater und Mutter aller bist.

Wir setzen uns dafür ein, dass Gerechtigkeit und Fürsorge die Entscheidungen in unserem Leben bestimmen. Lass uns in Toleranz und Achtung voreinander wachsen.

Nur so kann der Traum von einer Menschheitsfamilie Wirklichkeit werden.

Wir glauben daran, dass Jesus Christus uns auf unseren Wegen zum Frieden begleitet. Wir bemühen uns, das Leid in der Welt zu sehen und zu lindern. Gib uns Mut, Kraft und Weisheit, Orte der Zuflucht zu schaffen für alle, die miteinander leben. Nur so kann Versöhnung geschehen.

Wir hoffen darauf, dass Gottes Geistkraft uns mit Leben und Vernunft erfüllt. Wir wollen ihr Wirken in uns spüren und uns bewegen lassen. Führe uns Wege, die wir aus eigener Kraft nie zu gehen wagen und lass uns Türen aufstoßen, die verschlossen scheinen. Nur so beginnt Frieden. Wir sind als Einzelne mit unseren Begabungen und Fähigkeiten gerufen. Wir tragen mit all unserer Kraft bei, Spuren des Friedens sichtbar zu machen. Wir vertrauen der Kraft deiner Verheißung und halten uns an dein Wort, wenn wir mutig Schritte des Friedens wagen.

Gott des Friedens und der Versöhnung, Dich preisen wir in alle Ewigkeit. Amen.

Bitte um Segen

Herr, wir bitten, segne uns und die Menschen in der Ukraine und überall in der Welt. Sage zu uns „Komm“ und reiche uns in dieser schwierigen Zeit deine Hand. Lenke unsere Schritte auf den Weg der Gerechtigkeit und des Friedens, du Gott des Friedens und der Versöhnung, du Gott der Liebe und der Zuversicht: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen

Musik: Bleibet hier und wachet mit mir

Quelle:

<https://www.michaeliskloster.de/agk/service/liturgische-bausteine/ukraine-krise>